

Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein
82431 Kochel am See

FAX: 08851-7823

Seminaranmeldung

Ich möchte teilnehmen am Seminar
Nr.: 4307 Datum: 25 bis 27. Oktober 2013
Titel: Das Ende des Exils? Briefe von Frauen nach 1945

Name:

Straße:

PLZ Ort:

Bundesland:

Geburtsdatum: Beruf:

Telefon (tagsüber): Fax:

E-Mail:

- Einzelzimmer – € 20 pro Übernachtung – bitte vorab mit der Teilnahmegebühr überweisen
- Ich möchte vegetarisch essen (verbindlich)
- Ich bitte um Zusendung des Jahresprogramms der Vollmar-Akademie
- Ich bin damit einverstanden, dass die Vollmar-Akademie meine Daten zu eigenen Werbezwecken verwendet

Allgemeine Informationen

Anmeldung:

Verwenden Sie dazu bitte den nebenstehenden Abschnitt oder senden Sie uns eine E-Mail. Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter: www.vollmar-akademie.de.

Teilnahmegebühr:

€ 82,-- (Wochenend-Seminar)

+ Tagungsgebühr von € 30 (bitte vor Ort entrichten)
Im Preis enthalten sind Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (Ausnahme: Getränke). Erwerbslose, Schüler/innen, Student/innen und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung.

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Schloss Aspenstein, 82431 Kochel am See
Tel.: 08851 780, Fax: 08851 7823
E-Mail: info@vollmar-akademie.de
www.vollmar-akademie.de

Ansprechpartnerin:

Tamara Wissing, Geschäftsführerin
tamara.wissing@vollmar-akademie.de
Tel.: 08851 7838

Konzeption:

Dr. Irene Below
Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg
Dr. Maria Kublitz-Kramer



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.vollmar-akademie.de



Folgen Sie uns auf:
www.facebook.com/VollmarAkademie



Folgen Sie uns auf:
www.twitter.com/VollmarAkademie



Einladung zur Tagung

Das Ende des Exils? Briefe von Frauen nach 1945

25.-27. Oktober 2013 in Kochel am See



Ilse Bing: Marquerte Wolff 1946, Fotografie, Copyright Estate of Ilse Bing.

In Zusammenarbeit
mit der AG „Frauen im
Exil“ in der



Gesellschaft für Exilforschung e.V.

Freitag, 25.10.2013

15.30 Begrüßung
Tamara Wissing, Georg von Vollmar-Akademie
Inge Hansen-Schaberg, AG „Frauen im Exil“

Moderation: Adriane Feustel (Berlin)

15.45 Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld): Einführende Bemerkungen zum Thema der Tagung

16.00 Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg): *„Dieser Brief wird noch von England geschrieben, wo wir voll Sehnsucht auf den Tag warten, an dem wir zur Arbeit in Deutschland gerufen werden.“* – Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen ausgewählter Pädagoginnen

16.45 Cordula Tollmien (Hann. Münden): *„Ein Alptraum liegt hinter uns und vielleicht ist er noch nicht einmal vorbei“* – Lili Pollatz aus den Niederlanden an ihre amerikanischen Quäkerfreunde

17.30 Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld): Vera Lachmann: *„Ich glaube, ich kann in Catawba besser Goethe und Hölderlin verstehen als in Berlin.“*

18.30 Abendessen

Moderation: Irene Below (Werther)

20.00 Christine Schörkhuber (Wien): „paper works“ – eine akustische Rauminstallation

Samstag, 26.10.2013

Moderation: Marianne Kröger (Frankfurt a.M.)

9.00 Andrea Ressel (Rostock): Zwischen Heimweh und Verlufterfahrung. Die Nachkriegszeit in den Briefen von Barbara Brecht

9.45 Andrée Fischer-Marum (Berlin): *„Ihr seid alle so fern“*. Briefe nach dem Exil von Johanna Marum zwischen Berlin-Ost und New York (1947 bis 1950)

10.30 Kaffeepause

11.00 Christine Hauck (München): *„Komm bloß nicht nach Deutschland! Was willst Du hier?“* Briefe an Hildegard Kramer (London) von Gabriele Kätzler (Zürich) und ihren Töchtern aus der amerikanischen und sowjetischen Besatzungszone

11.45 Flora Veit-Wild (Berlin): Erste und letzte Briefe – Deutsch-jüdisches Exil in Indien

12.30 Mittagessen

Moderation: Hiltrud Häntzschel (München)

14.30 Franziska Meyer (Nottingham): *„Dann ist das Problem des deutschen Volkes dasjenige, das mich am stärksten bewegt“* – Grete Weils erste Briefe aus Amsterdam (1945-1947)

15.15 Kristina Schulz (Bern): *„Ich kann nicht leben ohne zu schreiben, und kann doch nicht schreiben“*. Das Ringen Maria Gleits um die literarische Existenz nach dem Krieg in den Briefen an Ernst und Inge Kreuder

16.00 Kaffeepause

16.30 Christiane Scharf (Erfurt): Weggehen im Roman – Wiederkehr im Brief – Anna Seghers' Flucht ins Exil und Wiederkehr in die DDR

17.15 Rosa Pérez Zancas (Barcelona): Das Heimatbild im Exil nach 1945 am Beispiel von Hilde Spiels Briefwechsel mit ihren deutschsprachigen Schriftstellerkollegen

18.00 Abendessen

Moderation: Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld)

20.00 Heike Klapdor (Berlin): Penicillin und Kuckucksuhren. Briefe zwischen Wien und Hollywood nach Kriegsende (mit Filmszenen)

Sonntag, 27.10.2013

Moderation: Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg)

9.00 Hadwig Kraeutler (Wien): Kein Ende des Exils? Briefe einer Rastlosen / Alma S. Wittlins Briefwechsel in (inter-)nationalen Netzwerken

9.45 Theresia Biehl, Vera Hildenbrandt (Trier): *„Alte Leute, müssen wir wieder mal unser Bündel schnüren“*. Erna Döblins „Erste Briefe“ nach 1945

10.30 Irene Below (Werther): *„... ich weiß, wieviel Leben und Schicksal in allen Dingen die von dir kommen verborgen ist...“*. Ella Bergmann-Michel (1896-1971) und Ilse Bing (1899-1998) wieder im Austausch

11.15 Abschlussgespräch

12.00 Mittagessen

Interessiert? Wir bieten noch mehr...

Alle unsere Angebote finden Sie auch unter:

www.vollmar-akademie.de



Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein, Kochel am See
...politische Bildung von ihrer schönsten Seite!

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung